

## TG Ennigloh erreicht vierten Platz

**Schwimmen:** In Minden werden viele gute Ergebnisse erzielt

■ **Minden (nw).** Bei der 31. Auflage des Mindener Schwimmfestes um den Pokal des Kreises Minden-Lübbecke trat die Schwimmabteilung der TG Ennigloh an. Gastgeber war der SV 1860 Minden im Melittabad. Ebenfalls dabei waren sieben Vereine aus Niedersachsen und neun aus Nordrhein-Westfalen. Die Ennigloher Schwimmer zeigten sich dabei in blendender Form. Am Ende reichte es in der Mannschaftswertung zum vierten Platz hinter Gastgeber SV 1860 Minden, dem SC Herford und dem 1. Paderborner SV.

Besonders erfolgreich war Johanna Petring. Sie startete dreimal über 50 Meter Rücken, Brust und Freistil und gewann dabei jeweils Gold – eine ganz starke Leistung der im Jahrgang 2010 startenden Sportlerin. Hervorragend in Form präsentierte sich auch Christian Klees. Er gewann Gold über 100 Meter Rücken und Freistil mit jeweils neuer persönlicher Bestzeit. Außerdem holte er Silber über 100 Meter Schmetterling und Bronze über 100 Meter Lagen.

Ruben Jonathan Frädlich landete ebenfalls auf dem Siegerpodest. Über 50 Meter Brust wurde er Erster, über 50 Meter Rücken und Freistil kam er jeweils als Zweiter ins Ziel.

Gent Qorraj startete auch dreimal beim Mindener

Schwimmfest und sicherte sich je eine Gold-, Silber- und Bronzemedaille. Über 50 Meter Brust schlug er als Erster an, über 50 Meter Rücken als Zweiter und über 50 Meter Freistil wurde er Dritter.

Gleich viermal Silber gewannen die Geschwister Maja und Nicolas Szafarczyk. Maja Szafarczyk holte die Medaillen über 50 Meter Rücken, Brust, Schmetterling und 100 Meter Lagen. Bei Nicolas Szafarczyk waren es die Strecken 100 Meter Rücken, Schmetterling, Freistil und Lagen. Somit kamen die Geschwister Szafarczyk mit insgesamt acht Medaillen wieder nach Hause.

Einmal Silber und einmal Bronze hieß die Bilanz für Lena Schulz. Sie holte im Jahrgang 2010 den zweiten Platz über 50 Meter Rücken und Rang drei über 50 Meter Brust.

Einmal Bronze gewann Nils Gerland. Er kam über 100 Meter Brust auf das Siegerpodest.

Auch in den Staffeln hatte die TGE zwei Erfolge zu verbuchen. Die 1. Mannschaft mixed über 4 mal 50 Meter Rücken sicherte sich Silber in der Besetzung Emma Schirmer, Hanna Hildebrand, Tom Giesemann und Finn Schulz. Eine Bronzemedaille gewann zudem die Mixedstaffel in der Besetzung Lea Weber, Hanna Hildebrand, Ruben Jonathan Frädlich und Finn Schulz über 4 mal 50 Meter Brust.

## Gute Ergebnisse gegen starke Konkurrenz

**Sportakrobatik:** TG Ennigloh beim Mannschaftswettbewerb in Hattingen

■ **Hattingen (nw).** Die Sportakrobatinnen der TG Ennigloh machten sich gemeinsam mit ihrer Trainerin Luzie Schröder auf den Weg nach Hattingen, um dort am Mannschaftswettbewerb in der Nachwuchs- und Vollklasse teilzunehmen. Dabei gab es für sie eine Reihe guter Wertungen und Platzierungen.

Joelle Schröder und Maja Szafarczyk eröffneten die Teilnahme für die TGE und gingen in der Nachwuchsklasse an den Start. Sie holten trotz eines kleinen Patzers, bei dem sie aber die Ruhe behielten und den Fehler schnell beseitigten, die höchste Wertungszahl für die TGE mit 20,520 Punkten.

Ebenfalls in der Nachwuchsklasse zeigten Anna Wippersteg und Zofia Radzikowska eine saubere Kürübung, so wie sie es zuvor nicht geschafft hatten, und erhielten hierfür 20,170 Punkte.

Anna Kammann und Rika Qorraj bekamen für ihre Darbietung 19,760 Punkte. Sie verbesserten sich somit im Ver-

gleich zum vorherigen Wettkampfum 1,0 Punkte und freuten sich entsprechend über diese Leistung.

Zum Schluss traten Finnja Gerland und Lisa Riecke an und erlangten mit ihrer Vorführung trotz leichter Fehler 17,850 Punkte.

Insgesamt erhielt die Mannschaft der Ennigloher Sportakrobatinnen im Nachwuchswettkampf 60,450 Punkte und landete somit auf dem elften Platz in der Gesamtwertung bei 13 Teilnehmern.

Miriam Schulz und Liza Hinkerode starteten nervös in die Vorführung für die Vollklasse-Mannschaft. Wegen einiger Fehler erhielten sie nur 16,910 Punkte. Da sie alleine in der höchsten Stufe der Vollklasse starteten, kamen sie auf den neunten Platz und erhielten einen schönen Pokal.

Da die Ennigloher Sportlerinnen gegen starke Konkurrenz antreten mussten, freuten sie sich dennoch über die erzielte Punktzahl und die erreichten Plätze.



In Hattingen im Einsatz: Finnja Gerland mit Lisa Riecke (v. l.), Anna Wippersteg mit Zofia Radzikowska, Anna Kammann mit Rika Qorraj, Miriam Schulz mit Liza Hinkerode und Joelle Schröder mit Maja Szafarczyk. FOTO: PRIVAT

## CVJM bleibt der Primus

**Handball:** Rödinghausen siegt weiter – und der Trainer ist nicht ganz zufrieden. Die HSG Spradow und die SG Bünde-Dünne verlieren erneut

Von Ulrich Finkemeyer

■ **Bünde/Rödinghausen.** In der Handball-Vereinsliga bleibt der CVJM Rödinghausen nach seinem 32:27-Erfolg beim TSV Hahlen mit einem Punkt Vorsprung an der Spitze, während sich die HSG Spradow nach einem 31:35 bei der HSG Altenbeken/Buke nach unten orientieren muss. Weiterhin im Ligakeller bleibt Landesligist SG Bünde-Dünne nach einer 23:24-Heimniederlage gegen Oerlinghausen.

### CVJM RÖDINGHAUSEN

Als im Januar dieses Jahres Alexander Deuker in der Sporthalle „Hahler Feld“ Sekunden vor Spielende das 25:24 für den CVJM Rödinghausen erzielte, war es eigentlich wie immer gegen den TSV Hahlen: Der CVJM siegt ein wenig glücklich, mit einem Treffer mehr auf dem Konto. Jetzt, bei Rödinghausens 32:27-Erfolg in Hahlen, mussten Deuker & Co. nicht das Glück des Tüchtigen beschwören, denn der letzte Ein-Tore-Vorsprung des CVJM stammte aus der 49. Minute. Nach dem 22:21 bog der Gast vollends auf die Siegesstraße und überquerte den Zielstrich mit fünf Toren Vorsprung. Trotz des ungewöhnlich klaren Sieges in Hahlen war Trainer Pascal Vette nicht vollends zufrieden. „Wir haben nicht unser gewohntes Spiel abgeliefert und vielleicht etwas zu hoch gewonnen“, sagte der erfolgsverwöhnte CVJM-Coach. Vette kann nach dem Durchhänger gegen den TV Isselhorst auf drei deutliche Siege in Folge gegen Emsdetten, Altenbeken/Buke und jetzt Hahlen zurückblicken – und mit 18:2 Punkten auch auf die Schar der Verfolger, die da sind HSG Altenbeken/Buke (Zweiter, 17:3 Punkte), TV Isselhorst (Dritter, 17:5) und HSG Porta Westfalica (Vierter, 14:6), die allesamt ebenfalls zu den Siegern des zehnten Spieltages gehören. Trainer Vette bleibt angesichts der für ihn und den CVJM Rödinghausen günstigen Konstellation nüchtern. Weil es in der Verbandsliga keine leichten Spiele gebe und die Serie noch lang ist, „brauchen wir noch nicht auf die Verfolger sehen“, sagte Vette. Zudem stehe er am Sonntag vor einem der „schwersten Spiele“. Der Trainer meint damit die Begegnung gegen den ASV Senden. Das abgeschlagene Ligaschlusslicht gewann soeben sein erstes Spiel und setzte sich 24:21 gegen TuS Nettelstedt II durch. Und die „unbequeme Abwehr wird uns wohl alles abverlangen“, blickt



Schwankende Leistungen: Bünde-Dünnes Neuzugang Max Kühn (beim Wurf) ist nach seiner Verletzungspause noch nicht in bester Verfassung. FOTO: ULRICH FINKEMEYER

der CVJM-Coach schon mal voraus.

### HSG SPRADOW

Hätte, hätte, Fahrradkette: Hätte Markus Hochhaus seine Abwehr früher als nach 50 Minuten offensiver ausgerichtet, wäre vielleicht ein Punktgewinn möglich gewesen. Doch hinterher ist man oftmals schlauer als zuvor. Mit der Spielentwicklung von 20:30 auf den 31:35-Endstand konnte der Trainer der HSG Spradow natürlich nicht rechnen; zu dominant war Gastgeber HSG Altenbeken/Buke nach der Halbzeitpause. Nicht der angesagteste Experte hätte vorhersagen können, dass die Altenbekener Angreifer geradezu panisch auf die Spradower Offensivaktionen reagieren würden, dass sie sich zu überhaselten Abschlüssen in der End-

phase hinreißen lassen und die fulminante Aufholjagd der HSG Spradow begünstigen würden. So hielt sich die erwartete Niederlage für Spradow aber immerhin in akzeptablen Grenzen. Was angesichts des kometenhaften Heimspiels gegen den TSV Hahlen natürlich besser ist, als mit einer Klatsche im Rücken auf Punktejagd zu gehen. Trainer Markus Hochhaus: „Am Samstag müssen zwei Punkte kommen.“

### SG BÜNDE-DÜNNE

Der Landesligist kommt nicht aus dem Tabellenkeller heraus. Nach dem Zwischenhoch von drei Siegen musste das Eichhorn-Team nun in drei Niederlagen einwilligen. Selbst in eigener Halle reichte es gegen den Tabellenvorletzten TSV Oerlinghausen nicht einmal zu

einem Punktgewinn. Nach dem 23:24 wechselten die Kellerrinder erst einmal die Plätze – Bünde-Dünne ist wieder auf Rang 13 angekommen. Die Niederlage sei für Trainer Dennis Eichhorn „absolut enttäuschend“, wie auch die Leistung der Mannschaft. Zu wenig Bewegung im Angriff und zu viele falsche Entscheidungen waren für den SGBD-Trainer ursächlich für das „enttäuschende Ergebnis“. Über die gesamte Spielzeit gesehen erbrachten die Bünde-Dünner keinen Landesliga-Nachweis. Ob das am Samstag beim HCE Bad Oeynhausen, einer Mannschaft, die mit vier Siegen dem Ligakeller längst entstiegen ist, mal wieder gelingen wird, ist nach den letzten (nicht erbrachten) Leistungen fraglich. Doch bekanntlich liegt die Wahrheit auf dem Platz.

## Zum Hinrundenabschluss gelingt Bünde ein Sieg

**Tischtennis-Bezirksklasse:** TTC Rödinghausen verpasst im Kreisduell zweier Reservemannschaften nur knapp einen Punktgewinn gegen den TTC Mennighüffen

Von Tim Niemeyer

■ **Rödinghausen/Bünde.** Der BTW Bünde feierte zum Abschluss der Hinrunde in der Tischtennis-Bezirksklasse einen Sieg. Am elften Spieltag setzte sich das Team mit 9:5 gegen den VfB Fichte Bielefeld durch und verbesserte sich auf Platz vier. Die 2. Mannschaft des TTC Rödinghausen beendete das Jahr hingegen durch ein 6:9 gegen den TTC Mennighüffen II mit einer Niederlage.

**BTW Bünde – VfB Fichte Bielefeld 9:5.** Gegen den Tabellenachtabarn starteten die Bänder durch nur einen Sieg in den Doppeln mit einem Rückstand in die Partie. In den

folgenden Einzeln zeigten sich die Gastgeber dann aber überlegen. So brachten Frederic Hobrock und Alexander Beel ihre Mannschaft mit zwei Siegen in Führung. Anschließend zeigten Tim Leßmann und Uwe Körnig in ihren Partien starke Nerven und bauten die Führung jeweils mit Siegen in der Verlängerung des fünften Satzes aus. Durch eine Punkteilung im unteren Paarkreuz nahm der BTW die klare Führung mit in die zweite Einzelrunde. Auch hier durfte sich das Team auf das starke obere Paarkreuz verlassen. Klare Siege von Hobrock und Beel bedeuteten die Punkte sieben und acht für die Bänder. Nach Niederlagen im mittleren Paar-

kreuz musste der BTW noch einmal kurzzeitig zittern, letztlich machte aber Markus Radmann mit seinem Einzelerfolg den Heimsieg perfekt. **BTW Bünde:** Hobrock/Körnig (1), Beel/Leßmann, Radmann/Schwarz, Hobrock (2), Beel (2), Leßmann (1), Körnig (1), Radmann (1), Schwarz (1).

**TTC Rödinghausen II – TTC Mennighüffen II 6:9.** Der TTCR startete gut und ging mit zwei Siegen in den Doppeln durch Daniel Schlefing/Sven Lindert und Daniel Haubrok/Marcell Retzlaff knapp in Führung. Drei Niederlagen zu Beginn der Einzel drehten das Spiel nun allerdings. Erst Daniel Haubrok fuhr mit seinem

3:1-Sieg den ersten Einzelerfolg für den TTCR ein. Mit einem ungefährdeten 3:0-Erfolg von Marcell Retzlaff gliederten die Gastgeber sogar zum 4:4 aus. Ein erneuter Negativlauf brachte die Rödinghauser aber letztlich entscheidend ins Hintertreffen. Vier Niederlagen in Folge bedeuteten einen 4:8-Rückstand. Haubrok und Retzlaff verkürzten zwar noch einmal mit ihren zweiten Einzelsiegen, schließlich besiegelte aber eine 2:3 Niederlage von Mike Lübke die knappe Heimplatte. **TTC Rödinghausen II:** Schlefing/Lindert (1), Wauer/Lübke, Haubrok/Retzlaff (1), Schlefing, Lindert, Wauer, Haubrok (2), Retzlaff (2), Lübke.

## HANDBALL

### Frauen, Kreisliga

TuS 97 Bi-Jöll. III – Lenzinghausen	0:1
TuS 97 IV – HSG Bielefeld-Ost	14:19
TG Herford II – EGB Bi II	24:11
Altenh.-Heepen II – Löhne-Obern.	21:23
Mennighüffen II – Schrött./Bab. II	verl.

1 Lenzinghausen	7 7 0 0	150: 95	14: 0
2 HSG Bielefeld-Ost	7 5 1 1	158:112	11: 3
3 TG Herford II	7 5 1 1	128:107	11: 3
4 TuS 97 III	7 3 1 3	125:132	7: 7
5 Löhne-Obern.	7 3 0 4	135:147	6: 8
6 Altenh.-Heepen II	7 3 0 4	145:122	6: 8
7 Mennighüffen II	6 2 0 4	103:119	4: 8
8 EGB II	7 2 0 5	134:171	4:10
9 Schrött./Bab. II	6 1 1 4	103:144	3: 9
10 TuS 97 IV	7 1 0 6	111:143	2:12

### Frauen, Kreisklasse

TSG III – VfL Herford	14:23
CVJM Rödinghausen – TG Herford III	10:12
HSG Bielefeld-Ost II – Quelle/Ummeln	7:21

1 Löhne/Obern. III	5 5 0 0	83: 51	10: 0
2 VfL Herford	6 5 0 1	121:100	10: 2
3 Quelle/Ummeln	6 3 1 2	96: 80	7: 5
4 TG Herford III	6 3 1 2	74: 84	7: 5
5 Brake II	5 3 0 2	88: 82	6: 4
6 HSG Bielefeld-Ost II	6 3 0 3	94:117	6: 6
7 TSV Bielefeld	5 1 1 3	74: 82	3: 7
8 CVJM Rödinghausen	6 1 0 5	77: 85	2:10
9 TSG III	7 0 1 6	89:115	1:13

### Frauen, 1. Kreisliga Mi-Lk

SV Warmen – HSG Porta	25:16
Möllbergen II – Lit Tribe Germania III	12:17
Haver-Lübbecke II – Bad Oeynhsn. II	25:20

1 Lit Tribe Germ. III	9 8 0 1	209:143	16: 2
2 Minden-Nord III	8 7 0 1	208:162	14: 2
3 SV Warmen	8 6 0 2	246:146	12: 4
4 HSG Porta	9 6 0 3	194:159	12: 6
5 SW Wehe II	7 5 0 2	141:123	10: 4
6 TuS Möllbergen II	9 5 0 4	172:188	10: 8
7 Meißel/Rücke II	8 2 0 6	140:173	4:12
8 Haver-Lübbecke II	9 2 0 7	157:220	4:14
9 HCE Oeynhausen II	9 1 0 8	141:225	2:16
10 SC Petershagen III	8 0 0 8	122:191	0:16

## VOLLEYBALL

### Frauen, Bezirksliga, St. 16

SV 1860 Minden III – TuS Quelle	3:0
SSV Pr. Ströhen – Gütersloher TV II	3:1
TuS Brake – BTW Bünde	1:3
Pr. Oldendorf II – ATSV Espelkamp	3:1

1 BTW Bünde	6 6 0	18: 6	17
2 Pr. Ströhen	6 4 2	14: 8	12
3 TuS Brake	6 4 2	14: 9	12
4 ATSV Espelkamp	6 4 2	13:10	11
5 SV 1860 Minden III	6 3 3	11:10	9
6 Pr. Oldendorf II	6 3 3	12:12	8
7 Gütersloher TV II	6 0 6	8:18	3
8 TuS Quelle	6 0 6	1:18	0

## TISCHTENNIS

### Frauen, Bezirksliga, St. 1

VfL Frotheim – TuS Nettelstedt	8:0
VfB Fichte Bfld. – TTC Mennighüffen II	8:4
Victoria Dehme II – TTG Lemgo 82	8:0
Petershagen/Friedew. – Spvg Steinlagen	6:8
TTV Lage III – CVJM Wehrendorf	8:3

1 Victoria Dehme II	9 8 1 0	71:23	17: 1
2 TTV Lage III	9 7 0 2	64:30	14: 4
3 VfL Frotheim	9 7 0 2	58:35	14: 4
4 VfB Fichte Bielefeld	9 6 1 2	66:44	13: 5
5 Steinlagen	9 4 1 4	51:58	9: 9
6 TuS Nettelstedt	9 4 0 5	48:56	8:10
7 Wehrendorf	8 3 0 5	36:55	6:10
8 TTG Lemgo 82	9 2 1 6	31:62	5:13
9 Petershagen/F.	8 1 0 7	36:56	2:14
10 TTC Mennigh. II	9 0 0 9	30:72	0:18

### Frauen, Bezirksklasse St. 1

TuS Heilpump – TSV Rothenuffeln	3:8		
1 TG Herford	9 7 1 1	64:39	15: 3
2 SC Hollwege	9 6 1 2	64:38	13: 5
3 TuS Dielinggen	9 6 0 3	59:35	12: 6
4 Oldentrup II	9 6 0 3	56:41	12: 6
5 Rödinghausen	9 5 1 3	55:43	11: 7
6 TuS Heilpump	9 4 0 5	47:52	8:10
7 TuS V. Dehme II	9 4 0 5	45:51	8:10
8 GW Varenseil	9 3 1 5	46:61	7:11
9 Rothenuffeln	9 2 0 7	42:62	4:14
10 TuS Nettelstedt II	9 0 0 9	16:72	0:18

### Hallenfußball

## Zwei Teams freuen sich

■ **Hiddenhausen (nw).** Unter dem Motto „in der Region, für die Region“ wurde die Qualifikation der JSG Hiddenhausen für das Turnier um den LVM-D-Jugend-Cup im Januar des kommenden Jahres ausgetragen. Alle teilnehmenden Vereine bestätigten eine gute Turnierorganisation. Auch die guten Zuschauerzahlen sprachen für sich, da die Vereine der Region für entsprechende Unterstützung sorgten. Sportlich boten die beteiligten Nachwuchskicker viel. Es gab sehr ausgeglichene Partien, aber auch haushohe Siege und Entscheidungen im Neun-Meter-Schießen. Am Ende qualifizierten sich der Werl-Aspe und der SV Löhne-Obernbeck für das Hauptturnier am 12. und 13. Januar. Die qualifizierten Mannschaften können sich auf ein besonderes Turnier im neuen Jahr freuen, da auch der Nachwuchs eines Bundesligisten seine Teilnahme zugesagt hat: Borussia Mönchengladbach wird mit seiner D-Jugend am Turnier teilnehmen.